

Die Kunst des Webens

Die Frauen erlernen die Kunst des Webens bereits als Mädchen, denn sie sind mit ihren Müttern und Großmüttern zusammen. Sie können diese beobachten und gemeinsam mit ihnen arbeiten. Sie lernen in dieser Form. Wenn sie noch jung sind, beginnen sie mit ihren eigenen „Webstühlen“ aus Holz zu arbeiten.

Man kann die Frauen immer mit einer Handarbeit sehen, z.B. wenn sie irgendwo hin gehen, dann spinnen sie und es ist faszinierend, sie dabei zu beobachten. Man hat den Eindruck, dass ihre Hände ganz eigenständig arbeiten.



Wie üblich arbeiten die Frauen mit reiner Naturwolle der Alpakas und Schafe, färben mit Kräutern und verwenden die Technik der Vor-Inka Zeit. Die Muster sind ganz traditionell, wobei das eigentliche Design ihrer Fantasie entspringt. Für einen Schal benötigen sie ca. eine Woche vom Spinnen bis zur Fertigstellung.

Todas las Sangres -Allerlei Herzblut

www.allerlei-herzblut.de



In der Gemeinde gibt es keine Verkaufsmöglichkeit. Sehr selten kommen Touristen oder Händler an die sie verkaufen können und wenn dann zu Preisen, die diese Personen bezahlen wollen – welche meist ungerecht sind.



Sie verkaufen trotzdem in diesen Situationen, um wenigstens etwas Geld zu verdienen und da sie ihre Arbeitszeit nicht mit einbeziehen, ist das immerhin besser als nichts.



Im Projekt wollen wir den Frauen helfen, das Familieneinkommen zu erhöhen. Durch Schulungen in 2014 wurde die Qualität der Produkte deutlich erhöht, aber was sie wirklich brauchen, ist ein Markt zum Verkaufen.